



© Matt Lavin - CC-BY-SA-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>

12947

Goldkiefer

Goldkiefer- Winterhart

© www.saflax.de

Pinus ponderosa

Die schnell wachsende und winterharte Goldkiefer gilt als die größte Kiefernart der Welt und kann ein Alter von 500 Jahren erreichen. Ihr wertvolles Holz ist sehr schwer, worauf sich auch die botanische Bezeichnung ponderosa (gewichtig) bezieht. Die Nadeln werden bis zu stattlichen 30 Zentimetern lang und die Kiefer bildet relativ große Zapfen aus. Die Krone ist kegelförmig und behält auch im Alter ihre spitze und schlanke Form. Durch ihre dicke Rinde ist sie gut gegen leichte Waldbrände geschützt. In den USA hat der Baum aufgrund seines gelblich getönten Holzes eine starke wirtschaftliche Bedeutung. Sie ist der offizielle Staatsbaum des US-Bundesstaates Montana.

Naturstandort: Die Goldkiefer stammt aus den Rocky Mountains im Westen Nordamerikas und ist vom nördlichen Britisch-Kolumbien bis Mexiko und östlich bis nach Texas, Nebraska, North Dakota, Montana und Colorado verbreitet. In Europa wurde sie erst zu Beginn des 19. Jahr

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samen zunächst für eine Woche in den Kühlschrank und lassen Sie sie danach noch für 12 bis 24 Stunden in einer Schale mit raumwarmem Wasser vorquellen. Beides dient dazu, die Keimfähigkeit zu erhöhen. Setzen Sie die Samen dann circa einen Zentimeter tief in feuchtes Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 17° und 23° Celsius und halten Sie das Substrat feucht, aber nicht nass. Nach vier bis zehn Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge, die sie dann nach weiteren zwei Monaten pikieren (vereinzeln) können.

Standort: Die Goldkiefer benötigt einen sonnigen Standort und ist gut windverträglich.

Pflege: An den Gartenboden stellt die Goldkiefer keine besonderen Anforderungen. Auch längere Trockenperioden schaden ihr nicht und sie ist ausgesprochen resistent gegen Schädlinge und Krankheiten.

Im Winter: Die Goldkiefer ist winterhart.